

Unter 1, 5, 6c und 8:

Sonstiges: 1523, 1592, 1666, 1667 (6c) und 1756 (8): Vogtei zu Edling OG. St. Georgen ob Judenburg und Wetzelsberg. 1523 auch zu St. Georgen ob Judenburg, 1592 und 1666 auch zu Lind bei Scheifling, Lindberg, Wallersbach<sup>6)</sup>, Zitzenbach<sup>7)</sup> und Scheifling sowie Vogtbauern im Amt Dietersdorf.

Nur 1572 und 1592: Dienstgetreide. — Wonzehent (1572 in den beiden Ämtern zu Dietersdorf, 1592 zu Knittelfeld).

Nur 1572 und 1666: Landgericht und Burgfriede zu Frauenburg, Dietersdorf, Flatschach und Mitterdorf OG. Rothenthurm. — 1666 auch das Landgerichtshaus zu Scheifling.

Die Maut zu Unzmarkt, unterm Schloßberg und in Schönberg bei Niederwölz.

Wildbann, Gemen- und Reißgejaid. — Fischweiden. — Wälder, Forste und Hölzer. — Mühle und Hackenschmiede bei Unzmarkt.

Die Kirchengogteien über die Pfarre St. Lorenzen ob Scheifling mit den Filialkirchen St. Maximilian zu Niederwölz und St. Bartholomä in Feßnach, die Pfarrkirche St. Georgen ob Judenburg, die Filialkirche St. Ulrich im Innern Schönberg und die Pfarrkirche St. Jakob zu Frauenburg mit der Filialkirche Maria Magdalena zu Unzmarkt.

Nur 1572: Kucheldienste. — Meierhof. — Ritter- und Beutellehen.

Nur 1592: Forsthafer vom Flatschacherwald. — Forsthafer und Korn zu Dörfel OG. St. Georgen ob Judenburg und Zitzenbach. 1666: Die Rattenberger und Flatschacher. — Der Forst im Buchberg.

Nur 1666: Der Zehent zu St. Lorenzen bei Knittelfeld.

In 1756 (8): Beschreibung der fremden Untertanen, die neben dem gewöhnlichen Vogteigeld auch Zehent, Forstrecht und Vogteigetreide abzuschütten haben: Bei Knittelfeld, zu St. Georgen ob Judenburg, Edling, Buchwald, Georgenberg, Lind, Lindberg, Wallersbach, Zitzenbach und Scheifling.

Robot: Verzeichnis der fremden Untertanen, die zur Herrschaft Frauenburg Zug- und Handrobot zu leisten schuldig: Zu Scheifling, Unzendorf<sup>8)</sup> OG. Scheiben, Berndorf OG. Scheiben, Scheiben, Guntersdorf<sup>9)</sup>, Nußdorf, Wetzelsberg, Einöd OG. Pichelhofen, Wöll<sup>10)</sup>, Dörfel OG. St. Georgen ob Judenburg, Ebring, Wallersbach und Zitzenbach.

Für 2a, 2d und 2e siehe die Bestandsübersicht.

<sup>1)</sup> Räckn, Rocken, Röggn. — <sup>2)</sup> Pelshoven. — <sup>3)</sup> Entzestorf. — <sup>4)</sup> Jörgerberg. — <sup>5)</sup> Welmerdorf. — <sup>6)</sup> Palderspach. — <sup>7)</sup> Zützenbach. — <sup>8)</sup> Hundsdorf. — <sup>9)</sup> Gündersdorf. — <sup>10)</sup> Wöhl.

## 216. Frauenburg, Pfarrgült.

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. a) Leibsteuer 1527.     | Nr. 273.                     |
| b) Rauchgeld 1573.         | Nr. 321.                     |
| c) Leibsteuer 1632.        | J 7 a.                       |
| d) Rauchfanganschlag 1640. | J 14 a.                      |
| e) Herdsteuer 1705/1709.   | J 3 a.                       |
| 2. Neue Einlage 1543.      | Gülterschätzung 1542 8/88 a. |

3. Stiftregister:

a) 1559/1564 + 1580/1585.

A. Stubenberg 97/606.

b) 1577/1582.

A. Frauenburg 1/4.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 1754.

J Pf. 2.

5. Grundbücher:

Ämter Schöder (U 1—10), St. Georgen ob Judenburg (U 11—26), Lind bei Scheifling (U 27—41) und Frauenamt (U 42—53).

1. GbNR BG. Judenburg Nr. 82.

Abg. um 1880.

2. U 1—10: GbAR Nr. 1993.

1794.

3. Extrakte U 1—10: GbNR BG. Murau Nr. 9.

4. Extrakte U 32, 33, 35, 39: GbNR BG. Oberwölz Nr. 42.

Inhaltsübersicht:

Unter 1e und 4: Ämter wie in den Grundbüchern unter 5.

Unter 3a: In 1559/1564 zu den Untertanen noch Notizen über die Stellung von Untertanen zur Musterung, verschiedene Pfarrer zu Frauenburg (1324/1579) und die Salzfuhr von Aussee sowie Zehentbetreffe, darunter der Unzmarkter und der Herren von Stubenberg.

Unter 3b: Einteilung der Untertanen in das 1. oder Murauer Viertel (= Amt Schöder), das 2. oder Scheiflinger Viertel (= Amt Lind), das Frauenburger Viertel mit den Bürgern zu Unzmarkt (= Frauenamt) und das Georgener Viertel (= Amt St. Georgen ob Judenburg). — Robot und Zehent.

Siehe auch unter Herrschaft Frauenburg, 1 b (Urbar 1592 mit den vom Pfar- rer zu Frauenburg versetzten Untertanen).

**217. Frauenburg, Kirchengült St. Jakob.**

1. Urbar der Güter einer Messestiftung Rudolfs von Liechtenstein zum Frauenaltar der Pfarrkirche zu Frauenburg: 1424 August 10,—.

Insert in Urk.Nr. 4987.

2. a) Leibsteuer 1527.

Nr. 273.

b) Rauchgeld 1573.

Nr. 322.

c) Leibsteuer 1632.

J 7 c.

d) Herdsteuer 1705.

J 11 b.

3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 1753.

J Z 7.

4. Vgl. die Kirchenrechnungen 1763—1790 mit gelegentlichen Stiftregister-Bei- lagen.

Schwarzenberg'sche Archive Murau IV, 45.

5. Grundbücher:

Amt Frauenburg (U 1—17).

1. Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 79.

Abg. um 1880.

2. Extrakt U 3: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 38.